

Erfolgreiches Sängertreffen beim Frühlingskonzert des Kgl. MGV Marienchor

Den zahlreichen Besuchern, die sich Samstagabend im Saal des Kolpingshauses zu dem Frühlingsfest des Kgl. MGV's Marienchor eingefunden hatten, wurde ein abwechslungsreiches Programm guten Gesanges geboten. Neben dem festgebenden Verein beteiligten sich der Junge Chor Gelsenkirchen-Buer und der Kirchenchor von St. Joseph an der Gestaltung des Abends. Besonders erfreulich ist die harmonische Zusammenarbeit der beiden Eupener Chöre, die man als ein gutes Beispiel für die Zukunft bezeichnen möchte. Dies konnte man auch den kurzen Begrüssungsansprachen von Präsident Walter Thielen (Marienchor) und Präses Pastor Lennertz (Cäcilianer St. Joseph) entnehmen, welche die Hoffnung ausdrückten, man werde diese begrüßenswerte Initiative weiter ausarbeiten.

Unter der Leitung von Jacques Van den Hove stellte sich zunächst der gemichte Kirchenchor vor, der überaus klingschön und profiliert das »Halleluja« von Händel und »Die Hümmel rühmen« von Beethoven mit elektrischer Orgelbegleitung von Willy Mommer zu Gehör brachte. Hier wurde ein sehr farbiges und ausgeprägtes Klangvolumen erzielt. Auch das schwierige »Ave Maria« von Bruckner wurde gut gemeistert.

Fein nuanciert und sicher ausgefeilt brachte Willy Mommer mit dem Kgl. Marienchor einige anspruchsvolle Volksliederbearbeitungen, die durch ihre musikalisch und interpretatorisch sichere Ausführung bestachen. Ein besonderes Lob den Solisten Heinz Keutgen und G. Aussems. Stimmlich gut ausgeglichen präsentierte sich der Junge Chor aus Gelsenkirchen-Buer mit seinen 22 - 23 jungen Sängern und Sängerinnen. Hier macht sich vor allem die Freude am Singen und das Bemühen um

gute Klangwirkung bemerkbar. Kantor Willy Baumeister erzielt von seinen Sängern und Sängerinnen (man bewunderte vor allem die glanzvollen Damenstimmen) einen disziplinierten Vortrag, der sich sowohl bei den verschiedenen Volksliedern wie auch den verschiedenen amerikanischen Songs und den beiden Walzerliedern von Johann Strauss bemerkbar machte.

Schliesslich trug auch der Männerchor von St. Joseph noch einige Volkslieder vor, die von der guten Disposition der Sänger und ihres Dirigenten zeugten. In »Abendglocken« erzielte der Tenor Hans Wertz verdienten Sonderapplaus. Das Publikum dankte den Chören für ihre gekonnten Darbietungen mit herzlichem Beifall.

Der Sprecher des Gelsenkirchener Chors bedankte sich für den freundlichen Empfang in Eupen und überreichte dem Präsidenten des Marienchors ein Blumengebinde.

Nachher blieben die Eupener und ihre Gäste zu den Klängen der Kapelle Bel-Ami noch einige Stunden in bester Stimmung beisammen.

Sonntagmorgen traf man sich zum Hochamt in der St. Josephs-Pfarrkirche, das der Unterstädter Chor durch den Vortrag der Regina-Coeli-Messe von Willy Mommer jr. verschönerte. Nachher fand im Lokal Broichhausen, Judenstrasse, ein gemütlicher Frühstücken statt, bei dem selbstverständlich noch manches Lied gesungen wurde und ausgezeichnete Stimmung herrschte.

Abschliessend sei noch darauf hingewiesen, dass der Marienchor zu einem Konzert nach Gelsenkirchen-Buer eingeladen wurde, das im September stattfinden wird. G.